

Strand, Grachten, Wattenmeer

Schon früh am Morgen, um 6 Uhr, stiegen die 18 reisefreudigen Mitglieder der Senioren Muttenz in den A.N.K. Bus Richtung Holland. Ziel war das Hotel Spaander in Volendam. Die Fahrt verlief absolut problemlos, mehr Schwierigkeiten bereitete jedoch die Barriere etwa einen Kilometer vor dem malerischen Dörfchen. Doch auch diese konnte mit dem «Capo» (möglicherweise der Bürgermeister des Ortes) bewältigt werden.

Bei viel Sonnenschein und angenehmen Temperaturen um die 23 bis 25 Grad wurden die nun folgenden Tage genossen. Auf dem Programm standen unter anderem die Erkundung der Halbinsel Marken mit einem etwas langen Spaziergang bis zum Leuchtturm, die Besichtigung der «hauseigenen» Käsefabrik direkt neben dem Hotel, und natürlich nicht zu vergessen die Grachtenfahrt in der Hauptstadt Amsterdam.

Ein absolutes Highlight nebst der Nostalgie-Fahrt mit dem Dampfzug Richtung Medemblik mit einem Aufenthalt unterwegs im historischen Bahnhof Wognum und der Rückreise auf dem Museumsschiff «Friesland» zurück nach Enkhuizen war der Ausflug auf die Wattenmeer Insel Texel. Natur pur, auch mit Besichtigung der alten, gemäss dem Reiseführer wohl

meistfotografierten Kirche des Ortes, und dem Spaziergang auf weichem Sand bis ans Ufer der «See». Kurz gesagt, die Reise war einfach super und so schwelgen die Mitreisenden in ihren Erinnerungen und freuen sich bereits wieder auf den nächsten Anlass des Vereins, dem Sommerausflug vom 10. Juli nach Jaun.

*Linda Schätti
für die Senioren Muttenz*



*Frische Luft:
Die Senioren
Muttenz an der
Nordsee. Foto zVg*